



STELLUNGNAHME zum Antrag CDU-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2019/0066
	Verantwortlich:	Dez. 6
Gehwegparken - Folgen der Parkraumreduzierung, Forderung von Ausgleichsmaßnahmen		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	26.02.2019	18	x	

Kurzfassung

Es liegt keine Datengrundlage zur Stellplatzbilanzierung vor. Ein erster Schritt ist die Überarbeitung der Bewohnerparkzonen nach Beendigung der Nacharbeiten zum Projekt „Faires Parken in Karlsruhe“.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>					
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	x	Nein		Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein		Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein		Ja	abgestimmt mit

Die Stadtverwaltung berichtet, inwieweit sich die Anzahl der faktisch genutzten Parkplätze nach Vollzug der Parkraumregulierung verändert hat. Dabei sollen insbesondere Zu- und Abnahmen in den jeweiligen Stadtteilen dargestellt werden.

Die Verwaltung verweist auf die Stellungnahme zum CDU-Antrag im Gemeinderat am 26. September 2017 (TOP 30). Der Verwaltung liegt nach wie vor gesamtstädtisch keine Datengrundlage zu der Anzahl von öffentlichen Stellplätzen vor. Nur der Bereich der Innenstadt wurde im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes auch in Bezug auf den Bestand des ruhenden Verkehrs untersucht. Es gibt auch keine Datengrundlagen zu den aktuellen Verhältnissen. Die Stellplatzanzahl verändert sich durch die, im Rahmen des Projektes „Faires Parken in Karlsruhe“ stattfindenden Nacharbeiten, nach wie vor. Es können keine Aussagen zu den Zu- und Abnahmen in den jeweiligen Stadtteilen durch den Vollzug der Parkraumregulierungen getroffen werden.

Bei wesentlicher Reduzierung der Parkplatzanzahl legt die Verwaltung ein Konzept über die Ausweisung von Parkraumerersatzflächen in den jeweiligen Stadtteilen vor.

Die komplexe Thematik des Bewohnerparkens wurde im Rahmen des Gemeinderates, Juli 2017, TOP 22 in den Planungsausschuss verwiesen.

Die Verwaltung wird die Nacharbeiten des „Fairen Parkens in Karlsruhe“ im Laufe des Jahres 2019 abschließen. Erst danach kann die gesamtstädtische Betrachtung und Überarbeitung der Bewohnerparkzonen erfolgen. In diesem Rahmen wird dann in Teilbereichen der Stadt auch eine entsprechende Parkraumbilanzierung vorgenommen.